



Benutzerinformation

Waschmaschine

USER MANUAL

ZWI 71211 WA

ZANUSSI

Inhalt

Sicherheitsinformationen	2	Täglicher Gebrauch	13
Sicherheitshinweise	3	Reinigung und Pflege	16
Gerätebeschreibung	4	Was tun, wenn ...	19
Bedienfeld	5	Technische Daten	22
Waschprogramme	7	Montage	23
Verbrauchswerte	10	Elektrischer Anschluss	25
Praktische Tipps und Hinweise	11	Einbau	26
Erste Inbetriebnahme	13	Umwelttipps	28
Persönliche Einstellungen	13		

Änderungen vorbehalten.

Sicherheitsinformationen

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

-  **Warnung!** Es besteht Erstickungsgefahr. Risiko von Verletzungen oder permanenten Behinderungen.
- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
 - Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
 - Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
 - Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

Allgemeine Sicherheit

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).



Sicherheitshinweise

Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich zum Austausch des beschädigten Netzkabels an den Kundendienst oder einen Elektriker.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

Elektrischer Anschluss



Warnung! Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, las-

sen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

Gebrauch

! Warnung! Verletzungs- Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

Reinigung und Pflege

! Warnung! Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

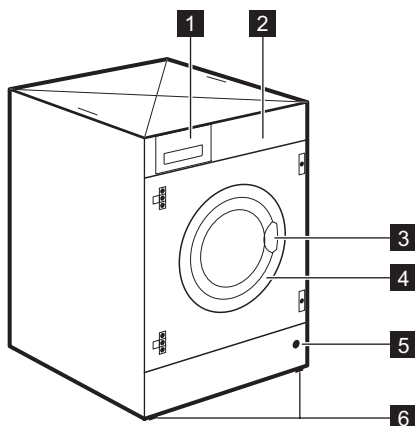
Entsorgung

! Warnung! Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

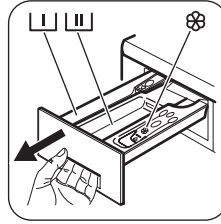
Gerätebeschreibung

- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Türgriff
- 4 Typenschild
- 5 Ablaufpumpe
- 6 Schraubfüße



Waschmittelschublade

 Fach für Waschmittel für die Vorwäsche und Einweichphase oder für Fleckenentferner während der Flecken-Behandlungsphase (falls verfügbar). Vorwasch- und Einweichmittel werden zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Der Fleckentferner wird während der Flecken-Behandlungsphase zugegeben.



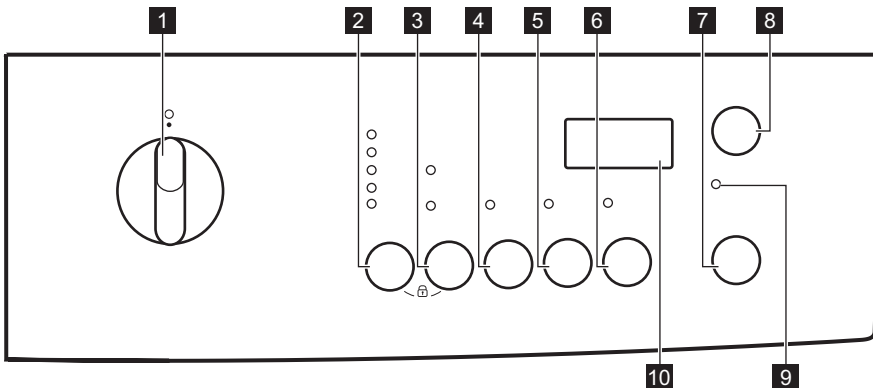
 Fach für Pulver- oder flüssige Waschmittel, die für die Hauptwäsche verwendet werden. Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, füllen Sie es **kurz vor** dem Waschprogramm ein.

 Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und überschreiten Sie nicht die Markierung **«MAX»** in der Waschmittelschublade. Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in das Fach, bevor Sie das Waschprogramm starten.

Bedienfeld

 Auf der folgenden Seite ist das Bedienfeld abgebildet. Auf dem Bedienfeld sind der Programmwahlschalter, Tasten, Kontrolllampen und das Display angebracht. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.



1 Programmwahlschalter

2 Schleuderdrehzahl-Taste (Schleudern)

3 Optionen-Taste (Optionen)

4 Vorwäsche-Taste (Vorwäsche)

5 Taste Leichtbügeln (Bügelquick)

6 Taste Extra Spülen (Extra Spülen)

7 Start/Pause-Taste (Start/Pause)

8 Zeitvorwahl-Taste (Startzeitvorwahl)

9 Kontrolllampe „Tür verriegelt“ (Tür)

10 Anzeige

Programmwahlschalter, Drehzahlta- ste und verfügbare Optionen

Programm-Wahlschalter

Er ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein- und Ausschalten des Gerätes.

Schleuderdrehzahl

Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie die Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms wählen.

Verfügbare Optionen:

Spülstopp

Durch die Auswahl dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden. Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Spär

Nur für Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht oder normal verschmutzt ist, bei einer Temperatur von 40 °C oder höher. Die Waschzeit verlängert sich und die Waschttemperatur wird reduziert. Sie können diese Option verwenden, wenn Sie normal verschmutzte Wäsche waschen und gleichzeitig Energie sparen möchten.

Extra Kurz

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für kurz "aufzufrischende" Wäsche. Wir empfehlen Ihnen, die Beladung der Maschine zu reduzieren.

Vorwäsche

Wird diese Option ausgewählt, führt das Gerät eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang aus. Die Waschdauer verlängert sich dabei. Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

Leichtbügeln

Bei Auswahl dieser Option wird die Wäsche sanft gewaschen und vorsichtig geschleudert,

um Knitterbildung zu vermeiden. Somit wird das Bügeln einfacher. Das Gerät führt außerdem bei einigen Programmen einige zusätzliche Spülgänge aus. Bei Programmen für Koch- und Buntwäsche (Baumwolle) wird die maximale Schleuderdrehzahl automatisch reduziert.

Extra Spülen

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Energie verbraucht. Sollte es erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extra Spülen), wählen Sie bitte diese Option. Bei Auswahl dieser Funktion werden einige zusätzliche Spülgänge durchgeführt. Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen Waschmittel.

Start Pause

Mit dieser Taste starten oder unterbrechen Sie das gewünschte Programm.

Zeitvorwahl

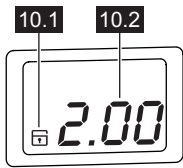
Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min - 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Kontrolllampe Tür verriegelt

Die Anzeige **9** leuchtet auf, wenn das Programm startet und zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann:

- Lampe leuchtet: Die Tür kann nicht geöffnet werden. Die Maschine arbeitet oder hat mit Wasser in der Trommel gestoppt.
- Lampe erloschen: Die Tür kann geöffnet werden. Das Programm ist beendet oder das Wasser wurde abgepumpt.
- Lampe blinkt: Die Tür wird in einigen Minuten geöffnet.

Anzeige (10)



Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

10.1: Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät bei Betrieb unbeaufsichtigt zu lassen.

10.2:

Dauer des gewählten Programms

Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z.B. 2.05). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

Zeitvorwahl

Die mit der entsprechenden Taste gewählte Startzeitvorwahl wird einige Sekunden im Display angezeigt; anschließend erscheint die Dauer des ausgewählten Programms erneut. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise, und innerhalb der letzten Stunde im Minutentakt.

Alarmcodes

Bei einer Funktionsstörung kann das Display verschiedene Alarmcodes anzeigen, zum Beispiel **E20** (Siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).

Falsche Optionswahl

Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird die Meldung **Err** einige Sekunden lang unten im Display angezeigt. Die integrierte rote Lampe der Taste **7** blinkt.

Programmende

Nach dem Programmende wird eine blinkende Null (0) angezeigt. Die Kontrolllampe **9** und die Kontrolllampe der Taste **7** erlöschen. Die Tür kann geöffnet werden.

Waschprogramme

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Bezeichnung des Waschprogrammabschnitts Maximale Schleuderdrehzahl Maximale Wäschemenge Art der Wäsche	Optionen	Waschmittel- fach
1–4 Koch-/Buntwäsche 90° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3 kg Weiße und bunte Baumwolle (normal verschmutzte Wäsche).	Drehzahlreduzierung Spülestopp Eco ¹⁾ Extra Kurz ²⁾ Vorwäsche ³⁾ Extra Spülen ⁴⁾ Extra Spülen	
5–7 Pflegeleicht 60° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung 1.5 kg Kunstfasern oder Mischfasern: Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	Drehzahlreduzierung Spülestopp Eco ¹⁾ Extra Kurz ²⁾ Vorwäsche ³⁾ Bügelquick ⁴⁾ Extra Spülen	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Bezeichnung des Waschprogrammabschnitts Maximale Schleuderdrehzahl Maximale Wäschemenge Art der Wäsche	Optionen	Waschmittel-fach
8–9 Feinwäsche 40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung kg 1.5 Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester.	Drehzahlreduzierung Spülestopp Extra Kurz ²⁾ Vorwäsche ³⁾ Extra Spülen	
12 Handwäsche  40° - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Sonderprogramm für Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol.	Drehzahlreduzierung Spülestopp	
13 Wolle 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und für Feinwäsche. Hinweis: Eine zu geringe Beladung oder sperrige Wäschestücke können eine Unwucht verursachen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	Drehzahlreduzierung Spülestopp	
14 Jeans 40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Mit diesem Programm können Freizeitkleidung wie z.B. Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Trikots aus modernem Gewebe gewaschen werden. (Die Option Extra Spülen wird automatisch eingeschaltet.)	Drehzahlreduzierung Spülestopp Vorwäsche ³⁾ Bügelquick ⁴⁾	
15 Gardinen 40° Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 2.5 kg Mit diesem Programm kann mit einer größeren Wassermenge gewaschen werden. Das Gerät führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Staub durch. (Geben Sie kein Waschmittel in das Fach für die Vorwäsche.)	Drehzahlreduzierung Spülestopp Extra Spülen	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Bezeichnung des Waschprogrammabschnitts Maximale Schleuderdrehzahl Maximale Wäschemenge Art der Wäsche	Optionen	Waschmittel- fach
16 Einweichen 30° Vorwäsche - Einweichzeit ca. 40 Minuten - Stopp mit Wasser in der Trommel Max. Beladung 7 kg Spezialprogramm für stark verschmutzte Wäsche. Das Gerät weicht die Wäsche bei 30 °C ein. Nach Ablauf der Einweichzeit hält das Gerät automatisch an und die Wäsche bleibt in der Trommel im Wasser liegen. Bevor ein neuer Waschgang gestartet wird, ist es notwendig, das Wasser aus der Trommel abzupumpen: ▪ Nur Abpumpen: Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Abpumpen. (Drücken Sie die Taste 7). ▪ Abpumpen und Schleudern: Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Schleudrogramm, reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl mit der Taste 2 und drücken Sie anschließend die Taste 7. Achtung! Dieses Programm kann nicht für Feinwäsche wie Seide oder Wolle verwendet werden. Geben Sie das Waschmittel für das Einweichprogramm in das entsprechende Fach. Nach dem Einweichen können Sie (nachdem Sie das Wasser abgelassen haben) ein Waschprogramm wählen (drehen Sie den Programmwahlschalter zuerst auf  , dann auf das Programm und drücken Sie die Taste 5).		
17 Kurz 30' Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 3 kg Schnellwaschprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke, die nur leicht verschmutzt sind oder aufgefrischt werden sollen.	Drehzahlreduzierung	 
18 Spülen Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg Mit diesem Programm lassen sich mit der Hand gewaschene Wäschestücke aus Baumwolle spülen und schleudern. Die Waschmaschine führt 3 Spülgänge aus, gefolgt von einem langen Schleudergang am Ende. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	Drehzahlreduzierung Spülestopp Bügelquick ⁴⁾ Extra Spülen	
19 Abpumpen Wasser abpumpen Max. Beladung 7 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit ausgewählter Option Spülestopp		

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Bezeichnung des Waschprogrammabschnitts Maximale Schleuderdrehzahl Maximale Wäschemenge Art der Wäsche	Optionen	Waschmittel-fach
20 Schleudern Abpumpen und langes Schleudern Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit ausgewählter Option Spülestopp Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	Drehzahlreduzierung	
 = AUS Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

1) Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte. Gemäß der Verordnung 1061/2010 entsprechen die Optionen „Koch-/Buntwäsche + Eco 60 °C“ und „Koch-/Buntwäsche + Eco 40 °C“ dem Standardprogramm „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Koch- und Buntwäsche sind dies die effizientesten Programme.

 Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

- 2)** Wenn Sie die Option Extra Kurz durch Drücken der Taste **3** wählen, empfehlen wir die maximale Beladung wie angegeben zu verringern. Die maximale Beladung ist hier ebenfalls möglich, allerdings mit geringfügig schlechterem Reinigungsergebnis.
- 3)** Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden
- 4)** Mit der Option Bügelquick beträgt die maximale Beladung 1,5 kg

Verbrauchswerte

 Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Koch-/Buntwäsche 60 °C	7	1.35	67	150	53
Koch-/Buntwäsche 40 °C	7	0.85	67	140	53
Pflegeleicht 40 °C	3.5	0.55	42	90	35
Feinwäsche 40 °C	3.5	0.55	63	65	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	2	0.25	55	60	30

Programme	Bela- dung (kg)	Energiever- brauch (kWh)	Wasserver- brauch (Liter)	Ungefähre Pro- grammdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Standardprogramme Baumwolle					
Standardpro- gramm Baumwolle 60 °C	7	1.00	53	180	53
Standardpro- gramm Baumwolle 60 °C	3.5	0.79	53	149	53
Standardpro- gramm Baumwolle 40 °C	3.5	0.61	47	140	53

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.10	1.60
Die in den Tabellen oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EG) der Kommission 2015/2010 zur Anwendung der Richtlinie 2009/125/EC.	

Praktische Tipps und Hinweise

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsstück und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen. Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden. Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen. Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen. Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor. Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese

Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahr-

scheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton¹⁾ Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton¹⁾, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Wassertemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentrat oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden. Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen. Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

¹⁾ Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Erste Inbetriebnahme

-  Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Fach für den Hauptwaschgang  der Waschmittelschublade zur Aktivierung der **ÖKO**-Schleuse. Starten Sie dann

ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche ein, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und den Leitungen zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Persönliche Einstellungen

Akustische Signale

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
 - wenn eine Betriebsstörung vorliegt
- Werden die Tasten **4** und **5** gleichzeitig ca. **6 Sekunden** gedrückt, wird das akustische Signal deaktiviert (außer bei einer Störung). Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu lassen, ohne Sorge haben zu müssen, dass sich Kinder verlet-

zen oder das Gerät beschädigen könnten. Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.

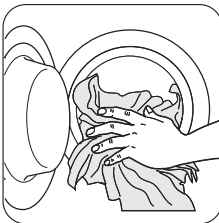
Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

- Vor dem Drücken der Taste **7** ist es nicht möglich, das Gerät zu starten.
- Nach dem Drücken der Taste **7** ist es nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.

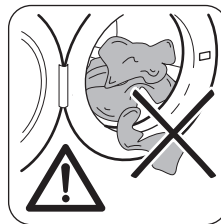
Zum Ein- oder Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang die Tasten **2** und **3**, bis im Display das Symbol  erscheint oder erlischt.

Täglicher Gebrauch

Wäsche einfüllen

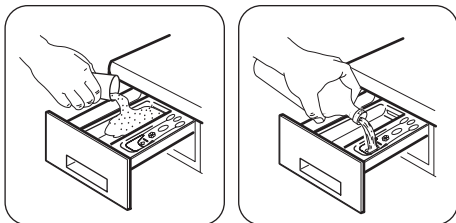


Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel. Schließen Sie die Tür.



Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Dichtung und der Tür eingeklemmt wird. Dies kann dazu führen, dass Wasser austritt oder die Wäsche beschädigt wird.

Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab



Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Haupt-

waschgang  oder in das entsprechende Fach, das das ausgewählte Programm bzw. die Option fordert (weitere Details finden Sie unter „Waschmittelschublade“).

Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die

Kammer mit der Markierung  (dabei darf die eingefüllte Menge die Markierung „MAX“ in der Waschmittelschublade nicht überschreiten). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1).

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

Die grüne Kontrolllampe der Taste **7** beginnt zu blinken. Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Programm abzubrechen/die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter wieder in die Stellung  gebracht werden, um die Maschine auszuschalten.

Wichtig! Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal und die Meldung **Err** zeigt an, dass eine falsche Option gewählt wurde. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der Taste 2.

Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor. (Zulässige Schleuderdrehzahlen finden Sie unter „Waschprogramme“).

Drücken Sie mehrmals die Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie eine andere Schleuderdrehzahl verwenden möchten. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Wählen Sie die verfügbare Option durch Drücken der Tasten 3, 4, 5 und 6

Je nach Programm lassen sich mehrere Optionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm aus, dann die Optionen und starten Sie erst dann das Programm. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die Kontrolllampen. Wenn eine falsche Option gewählt wurde, blinkt die integrierte **rote** Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird angezeigt.

Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe das Kapitel „**Waschprogramme**“.

Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 7.

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie diese Taste; die entsprechende grüne Kontrolllampe blinkt nicht mehr. Die Kontrolllampe **9** leuchtet und zeigt an, dass das Gerät mit dem Programm beginnt und die Tür geschlossen ist.

Wenn Sie eine Zeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.

Wichtig! Wird eine ungültige Option gewählt, wird die Meldung **Err** einige Sekunden lang angezeigt und die **rote** Kontrolllampe dieser Taste blinkt 3 Mal.

Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste 8.

Wenn Sie eine Startverzögerung für das Programm möchten, drücken Sie bitte vor dem

Starten des Programms diese Taste, um die gewünschte Zeitvorwahl zu wählen.

Die gewählte Zeitvorwahl wird auf dem Display für einige Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.

Wählen Sie diese Option, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, aber vor dem Programmstart.

Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste abbrechen oder ändern. **7.** Auswahl der Zeitvorwahl:

1. Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
2. Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste **8.**
3. Drücken Sie die Taste **7**:
 - Das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter.
 - Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart:

1. Bringen Sie die Waschmaschine in den Zustand PAUSE. Drücken Sie dazu die Taste **7**.
2. Drücken Sie die Taste **8** einmal. Im Display erscheint .
3. Drücken Sie die Taste **7** erneut, um das Programm zu starten.

Wichtig!

- Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.
- Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, schalten Sie die Maschine zunächst auf PAUSE; drücken Sie dazu die Taste **7** und warten Sie einige Minuten, bis sich die Tür öffnen läßt. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür erneut die gleiche Taste.

Wichtig! Die Zeitvorwahl **kann nicht** mit dem Abpumpprogramm gewählt werden.

Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Es ist möglich, einige Optionen zu ändern, bevor das Programm sie ausführt.

Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf  und anschließend auf die Position des neuen Programms. Starten Sie das neue Programm durch nochmaliges Drücken der Taste **7**.

Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste noch einmal, um das Programm **neu zu starten**.

Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Schalten Sie die Maschine auf Pause; drücken Sie dazu die Taste **7**.

Wenn die Kontrolllampe **9** blinkt und einige Minuten später erlischt, kann die Tür geöffnet werden.

Leuchtet die Kontrolllampe **9** weiterhin auf, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. Öffnen Sie die Tür auf keinen Fall mit Gewalt!

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!)

Wählen Sie nach dem Schließen der Tür erneut das Programm und die Optionen und drücken Sie zum Start die Taste **7**.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Es ertönt eine akustische Signalfolge und auf dem Display wird blinkend  angezeigt. Die Kontrolllampe der Taste **7** und die Kontrolllampe **9** erlöschen.

Haben Sie eine Option oder ein Programm gewählt, das mit Wasser in der Trommel endet, leuchtet die Kontrolllampe **9** weiterhin. Die Tür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss. Während dieser Zeit dreht sich die Trommel in regelmäßigen Zeitabständen, bis das Wasser abgepumpt wird.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf .

2. Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm.
3. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
4. Drücken Sie die Taste **7**.

Am Ende des Programms wird die Tür entriegelt und kann geöffnet werden. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät abzuschalten.

Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Standby : sobald das Programm einige Minuten beendet ist, wird der Energiesparmodus aktiviert. Die Display-Helligkeit wird reduziert.

Wenn Sie jetzt eine beliebige Taste drücken, können Sie den Energiesparmodus verlassen.

Reinigung und Pflege

 **Warnung!** Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

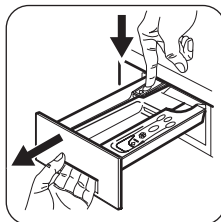
Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Reinigung der Außenseiten

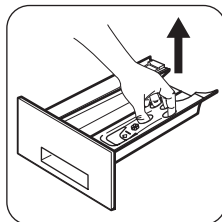
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Reinigung der Schubladenaufnahme

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

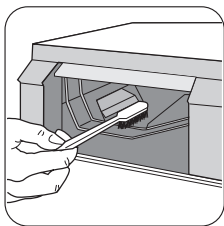


Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelmrückstände zu entfernen.



Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen.

Reinigung der Schubladenaufnahme



Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.

Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

Reinigen der Pumpe

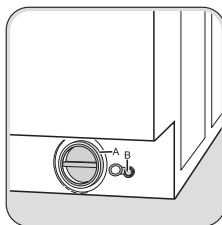
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o. Ä. die Pumpe blockieren;
- Ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Was tun, wenn...“).

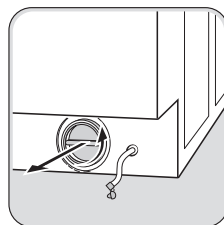
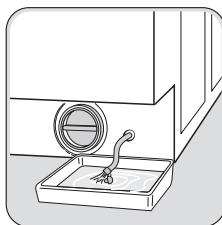
⚠ Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie die Pumpenklappe öffnen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

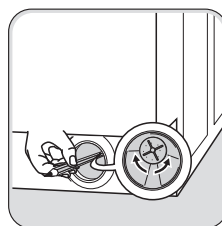
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



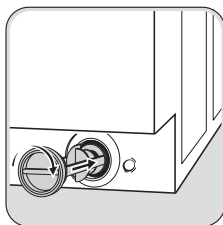
Stellen Sie einen Behälter direkt neben den Pumpendeckel (A), um Wasser aufzufangen. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus (B), halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Abdeckung des Schlauchs.



Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie den Pumpendeckel los, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie nötigenfalls eine Zange dazu. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.



Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad. Prüfen Sie, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.



Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.

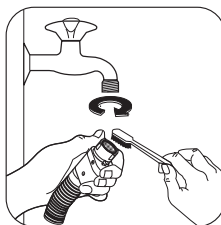
Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

⚠ Vorsicht! Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wassereinflaßsiebs

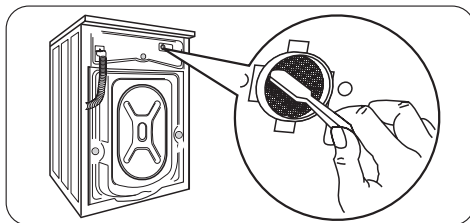
Wichtig! Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufilter verstopft ist.

So reinigen Sie die Wasserzulaufilter:

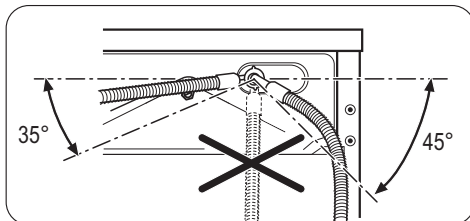


- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.

- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest angeschlossen ist.



- Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.



- Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Frostschutzmaßnahmen

Wird das Gerät Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt, sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.

- Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in das Gerät zurück.
- Wenn Sie das Gerät wieder starten möchten, kontrollieren Sie, ob die Raumtemperatur mehr als 0 °C beträgt.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Pumpenklappe.
- Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentlee-

rungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt.

- Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
- Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in das Gerät zurück.
- Schrauben Sie die Pumpenabdeckung fest und schließen Sie die Klappe.

Wichtig! Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notentleerungsschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird das **ÖKO-Ventil** aktiviert und verhindert, dass beim nächsten Waschgang ein Teil des Waschmittels nicht verbraucht wird.

Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **rote** Kontrolllampe der Taste **7** blinken, einer der folgenden Alarmcodes auf der Anzeige erscheinen und gleichzeitig alle 20 Sekunden können einige Signaltöne ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht arbeitet:

- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung.
- **E20** : Störung beim Wasserablauf.
- **E40** : Tür geöffnet.

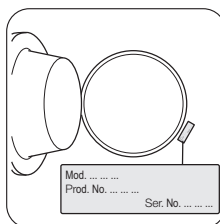
Drücken Sie nach der Behebung des Problems die Taste **7**, um das Programm neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät startet nicht:	Die Tür wurde nicht geschlossen. <i>E40</i> ▪ Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. ▪ Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. ▪ Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. ▪ Wechseln Sie die Sicherung aus. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste 7 wurde nicht gedrückt. ▪ Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie erneut die Taste 7. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. ▪ Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Zeitvorwahl ab. Die Kindersicherung wurde aktiviert. ▪ Schalten Sie die Kindersicherung aus.
Es läuft kein Wasser in das Gerät:	Der Wasserhahn ist geschlossen. <i>E10</i> ▪ Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. <i>E10</i> ▪ Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. <i>E10</i> ▪ Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. (Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigung der Wasserzulauffilter“.) Die Tür ist nicht richtig geschlossen. <i>E40</i> ▪ Drücken Sie die Tür fest zu.
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. <i>E20</i> ▪ Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. <i>E20</i> ▪ Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Zusatzfunktion oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet. ▪ Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. ▪ Verteilen Sie die Wäsche neu.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). ▪ Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist. ▪ Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. ▪ Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt. ▪ Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schrauben Sie den Filter vollständig ein.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. ▪ Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. ▪ Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt. ▪ Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. ▪ Verringern Sie die Wäschemenge.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. ▪ Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. ▪ Warten Sie, bis die Kontrolllampe 9 erlischt. Es befindet sich Wasser in der Trommel. ▪ Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.
Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. ▪ Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet. ▪ Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. ▪ Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. ▪ Füllen Sie mehr Wäsche ein.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche mit der Hand neu und wählen Sie das Schleuderprogramm. - Verteilen Sie die Wäsche neu. Die Beladung ist zu gering. - Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen sanfteren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	60 / 85 / 54 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2000 W 10 A 50 Hz
Wasserdruck	Min. Max.	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit)		IPX4
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	7 kg

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

Montage

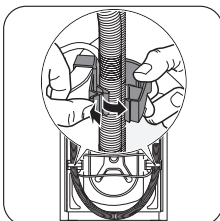
Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

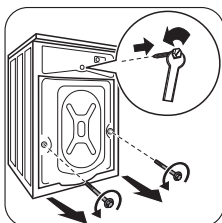
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.



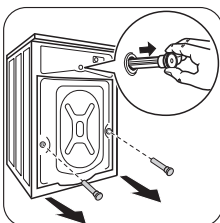
Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Styroporplatte unter der Maschine zu entfernen.



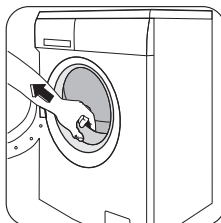
Entnehmen Sie das Stromkabel und die Schläuche aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



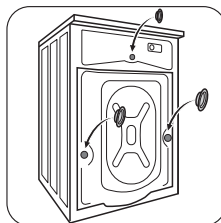
Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



Schieben Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Styroporblock, der an der Türdichtung befestigt ist.

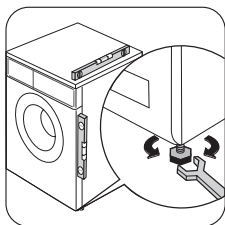


Verschießen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, ob das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt. Die Waschmaschine kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagrecht ausgerichtet werden. Die Schraubfüße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Das Gerät MUSS jedoch unbedingt einen waagerechten und festen Stand haben.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden. Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben des Geräts während des Betriebs verhindern. Legen Sie zum Ausgleich von Bodenebenenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

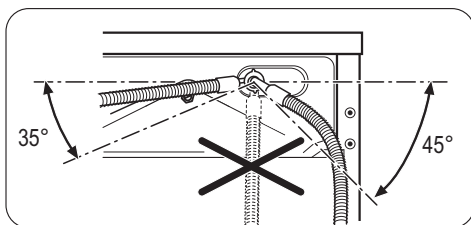
Wasserzulauf



Vorsicht!

- Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
- Falls die Waschmaschine an einer neuen oder lange Zeit nicht benutzten Rohrleitung angeschlossen wird, lassen Sie vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser fließen, um Ablagerungen herauszuspülen, die sich möglicherweise in der Rohrleitung angesammelt haben.
- Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres alten Geräts.

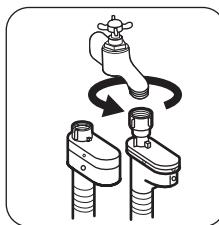
Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich in der Trommel.



Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Zulaufschlauch heraus.

Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an. Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an.

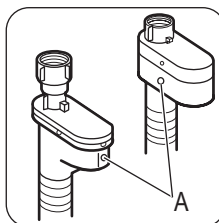


Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde an.



- Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
- Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.

Wasserstopp-Vorrichtung



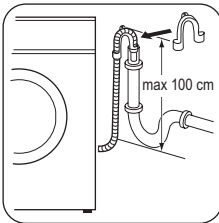
Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserteile ausgetauscht, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster «A» angezeigt. Sollte dieser Fall eintreten, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.

Wasserablauf



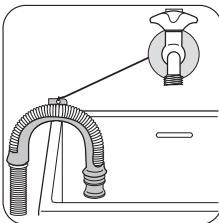
- Die Höhe des Ablaufschlauchs **darf** 100 cm nicht überschreiten.
- Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.
- Der Ablaufschlauch ist knickfrei zu verlegen und muss gegen Herunterfallen gesichert sein.

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:



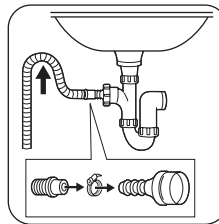
Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr. Befestigen Sie den Haken am Ablaufschlauch und hängen Sie den Schlauch in das Ablaufrohr. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht herunterfallen kann.

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



Das Ende des Schlauchs wird mit der mit der Maschine mitgelieferten Plastikschlauchführung **über die Beckenkante** gehängt.

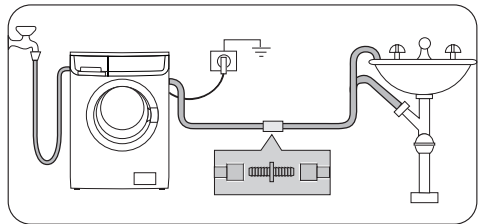
Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abfließt. Fixieren Sie ihn mit einer Schnur am Wasserhahn oder befestigen Sie ihn an der Wand.



Sie können den Ablaufschlauch an einen Siphon anschließen.

Der Ablaufschlauch muss sich über dem Siphon befinden.

Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme am Siphon.



Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei

auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



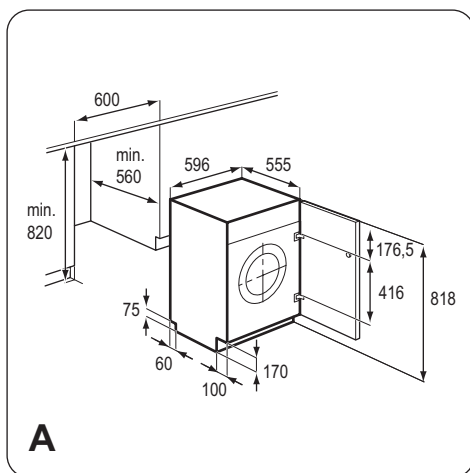
Vorsicht! Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.

! Vorsicht! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

! Vorsicht! Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

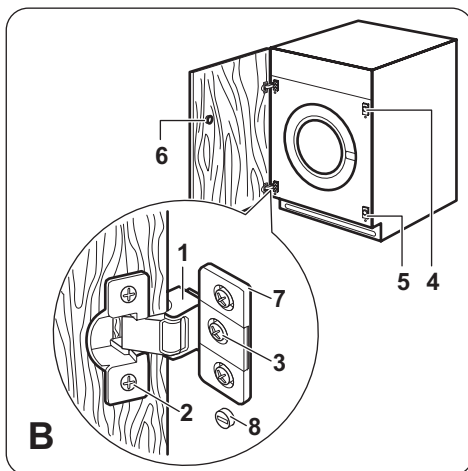
Einbau

Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Die entsprechende Nische muss die in Abbildung A angegebenen Abmessungen aufweisen.



Beim Aufstellen des Geräts in einer Einbauküche sollten Sie die Schläuche nach Möglichkeit in einer der beiden Aussparungen an der Rückseite des Geräts fixieren. Dadurch wird verhindert, dass die Schläuche geknickt oder eingeklemmt werden.

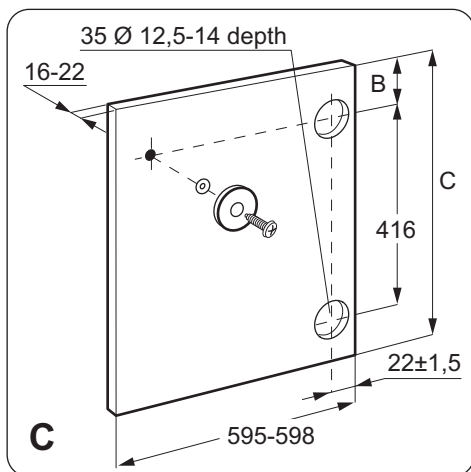
! Vorsicht! Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.



! Vorsicht! Entfernen Sie die Schraube 8 nicht!

Vorbereitung und Montage der Tür

Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links vorgerüstet. In diesem Fall müssen Sie nur die mit dem Gerät gelieferten Scharniere (1) und den Gegenmagneten (6) in der richtigen Höhe anbringen (Abb. B).



▪ a) Tür

Die Tür muss folgende Abmessungen aufweisen:

- Breite: 595 - 598 mm
- Stärke: 16 - 22 mm

Die Höhe (C - Abb. C) hängt von der Höhe des Sockels der benachbarten Küchenmöbel ab.

▪ b) Scharniere

Zum Anbringen der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe des Türmöbels) an der Türinnenseite bohren. Der Abstand zwischen den Mittelpunkten der Bohrungen muss 416 mm betragen.

Der Abstand (B) von der Oberkante der Tür zum Mittelpunkt der Bohrung hängt von den Abmessungen der benachbarten Möbel ab. Die erforderlichen Abmessungen sind aus der Abbildung **C** ersichtlich.

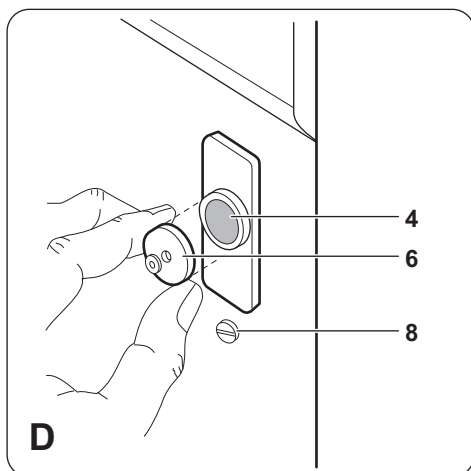
Die Scharniere werden an der Tür mit Holzschrauben befestigt (2 - Abb. **B**), die mit dem Gerät geliefert werden.

▪ c) Montage der Tür

Befestigen Sie die Scharniere (1) mit M 5 x 15-Schrauben an dem Gerät (3 - Abb. **B**).

Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.

Lösen Sie zum perfekten Ausrichten der Tür die Schraube (3 - Abb. **B**), richten Sie die Tür aus und ziehen Sie die Schraube wieder an.

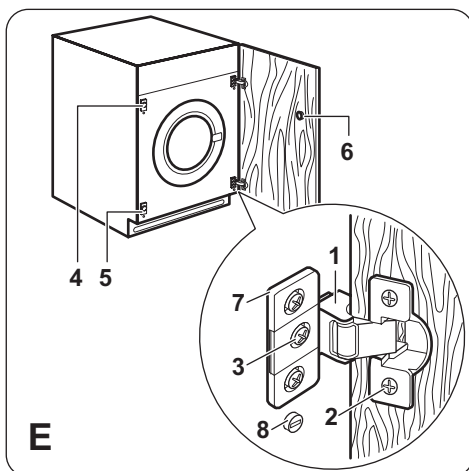


! Vorsicht! Entfernen Sie die Schraube **8** nicht!

d) Gegenmagnet (6)

Die Tür wird durch einen Magnetverschluss geschlossen.

Damit dies richtig funktioniert, müssen Sie den Gegenmagneten (6) (Stahlscheibe + Gummiring) an der Innenseite der Tür anschrauben. Die Position muss dem Magneten (4) am Gerät entsprechen (siehe Abbildung **D**).



! Vorsicht! Entfernen Sie die Schraube **8** nicht!

Wenn sich die Tür von links nach rechts öffnen soll, vertauschen Sie die Position der Platten (7), des Magneten (4) und der Platte (5) (Abb. **B** und **E**). Montieren Sie den Gegenmagneten (6) und die Scharniere (1) wie oben beschrieben.

Umwelttipps

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, Ihrer Müllabfuhr oder

dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol  sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



www.zanussi.com/shop



132920930-A-322012